



Ein Kernstück der Industriegeschichte

Die Geschichte der Vermessungstechnik in der Schweiz feiert ihr 200-Jahr-Jubiläum

Wie die Firma Kern ab dem 19. Jahrhundert zum Weltkonzern aufstieg, zeigt eine interaktive Ausstellung im Stadtmuseum Aarau.

Luc Müller

Mit Kern-Instrumenten die Schweiz vermessen, durch den Simplon und auf den Baustellen der Welt. Diese Reise können Besucher des Stadtmuseums Aarau derzeit im Foyer unternehmen. Dort steht eine interaktive Holzbox, welche die Geschichte der Firma Kern, die vor 200 Jahren gegründet wurde und 1991 den Standort in Aarau schloss, erzählt.

Die Sonderausstellung mit dem Titel «Kern exakt 200!» läuft noch bis zum 17. Mai 2020 und findet im Rahmen von «200 Jahre Swiss Geo x» und der Veranstaltungsreihe «#Zeitsprungindustrie» statt, welche die Industriegeschichte des Kantons Aargau noch bis zum November 2020 an verschiedenen Veranstaltungen präsentiert. Ein wichtiges Stück dieser kantonalen Industriegeschichte bildet die Firma Kern, die nach ihrem Ende dem Museum eine grosse Sammlung an Geräten und Firmendokumenten vermachte, die nun im Museumsdepot lagern. Regelmässig werden Objekt aus dieser Schenkung im Stadtmuseum ausgestellt, so auch

«Wir zeigen die Entwicklung der Vermessungstechnik bis heute.»

Laura Aellig, Kuratorin Stadtmuseum

jetzt. So sehen die Zuschauer einen Bordakreis. Mit diesem Vermessungsgerät der Firma Kern erstellt der spätere

General Henri Dufour Ende des 19. Jahrhunderts eine erste genaue Schweizer Karte. Ausgestellt sind auch Absteckungstheodoliten, die im 19. Jahrhundert beim Bau des Simplontunnels verwendet wurden. Die Präzisionsgeräte dienten dazu, die Tunnelachse zu berechnen, damit man sich nach den gleichzeitig laufenden Bauarbeiten von Süden und Norden her auch wirklich in der Mitte traf. «Wir wollen aber auch die Entwicklung der Vermessungstechnik bis heute aufzeigen», betont Laura Aellig, Kuratorin des Stadtmuseums Aarau. So können sich Besucher mit einem modernen 3D-Scanner, der in der Sonderausstellung zur Verfügung steht, selber vermessen. Mittels einer Augmented Reality (AR)-App kann der Museumsbesucher im Foyer zudem selber Vermessungen mit historischen Geräten vornehmen, die animiert auf dem Tablet erscheinen.

Zusätzliche Schwerpunktthemen

Die Sonderausstellung wird zudem laufend durch einzelne Schwerpunktthemen ergänzt. Zu sehen war bereits das Thema «Wie alles begann: Jakob Kern, der Zirkelschmied». Nun sind noch folgende Themen als Ergänzung zur Sonderausstellung zu sehen:

- 13. November bis 18. Dezember 2019: «Vom Messband zum Chip: die Entwicklung der Distanzmessung»
- 12. Januar bis 2. Februar 2020: «Vom Stereobild zur Karte: fotogrammetrische Auswertesysteme»
- 25. Februar bis 12. März 2020: «Prismen, Linsen und Objektive: geschliffen und gestochen scharf»
- 19. April bis 17. Mai 2020: «Kern nimmt Mass am Grossen: die Industrievermessung im Fokus».

Weiter Informationen zu den Ausstellungen im Stadtmuseum Aarau unter: www.stadtmuseum.ch



Eine Infobox im Foyer des Stadtmuseums Aarau informiert über Kern.

Bild uc